

„Quo vadis“.

Zur Aufführung der Hall. Singakademie unter Leitung des Königl. Musikdirektors Wilh. Murr...

Von Domkapellmeister Stodhaujen.

Felix Nowowiejski, der erst 36jährige Komponist des Dratoriums Quo vadis?, gehört unstrittig zu den bedeutendsten Erscheinungen unter den Komponisten der Gegenwart...

Der erste Hauptteil von „Quo vadis“ ist hochdramatisch. Handelt es sich hier doch darum, den schauerlichen Brand der Weltstadt Rom zu schildern...

And nun der denkbar wirkungsvollste Gegensatz im weiten Teile. Es ist eine ganz andere Welt, in die wir hier eintreten. Dort wohnen, wunschlos, nachdürstige Heiden...

hier an uns Ober bringt: vielleicht nicht so originell wie im dramatischen Teil, dafür aber um so banbarer.

Auf eines legen Chorführerin und Chor vor allem den Nachdruck: Der Apöstel der frühen Liebe zu Jesus soll ihm sich erhalten: „Für Jesus“, er erlöst es in lang ausgehaltenen Tönen...

Am meisten paßt der dritte Teil, so gesehen fast alle Kritiker unseres Dratoriums. Eine bessere Orchesterleitung illustriert meisterhaft in dem dramatischen Motiv...

Der Apöstel verheißt seinen Herrn und Meister. „Zertrübt, vergetzt von tiefer Neue Glut“, wirft er sich in den Staub. Und nun folgen Ausrufungen einer Liebe zu Jesus...

Gerichtsverhandlungen.

Kriegsgericht.

Halle a. S., 5. Dezember.

Von Offiziersburden zum Delikt. Der Kürassier Emil Ohlendorf vom Kürassierregiment Nr. 7 in Halberstadt war im Oktober 1910 in den Dienst getreten...

bedung seiner Unrechtfertigkeit drohte, beschloß er, nach der Schweiz zu flüchten. Mitbestimmung für seinen Fluchtplan...

Tages-Programm.

- 6. Des. Stadttheater: um 8 Uhr bei H. Breiten „Daniel und Gretel“... 7. Des. Bauinstitute: abends 8 Uhr Weihnachts-Musik...

Allgem. Konsum-Verein Halle.

Für die Festtage empfehlen wir unseren Mitgliedern:

Weihnachts-Stollen

in bester Ausführung, in den Preislagen von 0.50, 1.—, 2.—, 2.50, 3.— u. 4.— Mk.

Bestellungen werden jederzeit in sämtlichen Verkaufsstellen entgegengenommen und sichern wir prompteste Bedienung zu.

Der Vorstand.

ARNOLD OBERSKY

PARIS

BERLIN

Halle,
Leipzigerstr. 103.

Weihnachts-Verkauf

zu staunend billigen Preisen.



Serie I
darunter hochmoderne Corsets
früher bis Mk. 4.50 **1.65**
jetzt nur Mk. **1.65**

Serie II
darunter schicke Formen in gebliumten Stoffen
früher bis Mk. 8.— **3.55**
jetzt nur Mk. **3.55**

Serie III
darunter Corsets in den elegantesten Ausführungen
früher bis Mk. 10.— **4.45**
jetzt nur Mark **4.45**

Serie IV
darunter die allermodernsten Formen, besonders für starke Damen
früher bis Mk. 15.— **7.55**
jetzt nur Mark **7.55**

Modelle
aus dem Schaufenster, etwas aus-geblasst, hochelegant.
bis **75** %
im Preise ermässigt.

Serie V
darunter elegante französischen Formen, Leib und Hüfte vollständig fortschnürend
früher bis Mk. 10.— **10.85**
jetzt nur Mk. **10.85**

Während des **Weihnachts-Verkaufs** auf alle sonstigen Waren **20** % Rabatt.

Amerikan. Untertailen enorm billig.

KARL DIETRICH Konzert- u. Oratorien-sänger u. Gesanglehrer (Mitglied des Verb. der konzertierenden Künstler Deutschlands, e. V.) erteilt **Gesang-Unterricht Klavier-Unterricht** (Riemann-Methoden).
Röscherstr. 4.

Stettiner Germania, Lebens-Vericherungs-Aktien-Gesellschaft

Neue Beiträge 1912: **93,500,000** Mark Kapital.
Vermögensbestand Ende Februar 1913: **930,000,000** Mark Kapital.
Rückbehalt 1912: **11,110,209** Mark, davon als Dividende an die Versicherten **10,6** Millionen Mark
Geschäftszweige: Lebens-, Invaliditäts-, Kranken-, Militärdienst-, Lebensrenten-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen.

Neu eingeführt: **Todesfall-Versicherung ohne ärztliche Untersuchung mit durchweg garantierter Leistung.**

Sicherheitsfonds **106,000,000** Mark.

Hauptagentur: **Walter Rühlemann,** Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 17.

Zur Aufklärung

teile ich meiner werten Kundschaft, sowie den verehrl. Herren Haus- und Grundstücksbesitzern ergebenst mit:
1. dass die von meinem früheren Maschinenist Robert Wilk, verbreiteten böswilligen Gerüchte aufvoller Unwahrheit beruhen und nur bezwecken mich geschäftlich zu schädigen,
2. dass ich gegen denselben Strafantrag stellen und die Angelegenheit weiter verfolgen werde.
3. dass sich mein **Aufbau-Institut** nach wie vor **Kellnerstrasse 1-3** befindet.
Indem ich für das mir höher bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich auch ferner um weiteres geschätztes Wohlwollen und sichere prompteste und reelle Bedienung bei billigster Preisstellung zu.
Hochachtungsvoll
Emil Banse,
Telephon 5297. Kellnerstrasse 1-3.

VIX-BARA

CHAMPAGNE

In Deutschland oder Frankreich auf Flaschen gefüllt



Richters
Anker-Steinbaukasten
„Des Kindes liebstes Spiel“
in allen Grössen zu Fabrikpreisen vorrätig bei
C. F. Ritter, Halle a. S.
Leipzigerstrasse 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Für Weihnachten
bringe mein Atelier für **moderne Photographie** in empfehlende Erinnerung.
Erstklassige Arbeiten. — Billige Preise.
Hans Schellenberg,
Gr. Steinstr. 16, gegenüber Café Bauer.
Beachten Sie bitte meine neue **Schauhalle** daselbst.

Sammel- u. Verkaufsstellen
von Zigarrenköpfchen, Kisten, Bändern u. Stanoli zur Beschaffung von Mitteln zur **Weihnachts-Beschaffung** für arme Weisenkinder.
a) Sammelstellen:
Hof Hofling, Marktstr. 51.
Fr. Hünigler, Sauerstr. 17.
H. Gürtler, Melanchthonstr. 44.
Carl Hinte, Steinweg 33.
H. Hünigler, Fischerstr. 51.
Heinrich Gehr, Goethestr. 2.
G. Himmann, Gr. Ulrichstr. 40.
Moritz König, Schillerstr. 39.
b) Sammel- u. Verkaufsstellen:
Eduard Robert, Gr. Ulrichstr. 43.
Carl Grete, Waisenbörsestr. 60.
Carl Schumann, Leinfelderstr. 17.
Rob. Haffing, Wertheburgerstr. 6.
Max Wädle, Südringstr. 8.
Hof Hofling, Rathausstr. 5/9.

Pianola-Piano,
fast neu für den Ausnahmepreis von **1850** M. zu verkaufen. Seitene Gelegetheit.
B. Doll,
Grosse Ulrichstr. 33/34.
Guter **Privat- u. Mittagstisch** Frau Koch, Alter Markt 20, 1.

Buchführung,
sowie Abrechnungen, Kontrollen übernimmt bill. **Wipper, Lindenstr. 1.**

Hermann Andres
Barfüsserstr. 8
Anfertigung feiner **Herrengarderobe.**

Fieber- u. Bade-Thermometer.
F. Hellwig, Chirurgie-Instrum., mente, Bandagen, Barfüsserstrasse 10.

Artikel zur Krankenpflege.
Februar 1913. — Geogr. 18. d. ersten Spezialgeschäft u. Praxis.

Zu verkaufen.
Mehrere gespielte **Pianos** billig zu verkaufen
Piano-Ritter

Griechische Pfeifenrösse (Vest. lauti), **Hohenzollern-Melange**, alle sonstigen Honigkuchen kosten Sie bei **Carl Booch,** Breite-str. 1, wohnt im Turm Geogr. 1701.

Wollene mit der **Sand gefüllte** **Socken** empfiehlt **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 54.

Einige guterhaltene, wenig gebrauchte Schreibmaschinen, rote Adler, Smith, Remier, Stosser usw., verkauft zu nicht gebräuchl. zu jedem annehmbaren Preise. In erlangen **Erbsenstraße 5, 1. r.**

Täglich frisches **Gänsefleisch** in verschiedl. Beisetzungen empfiehlt **W. Nietsch jr.,** Göttingstr. 17.

Vermischtes.

Tischlerarbeiten
auch Reparaturen, Aufpolieren, viertel billigst und gut **Karl Zeische,** Tischlermeister, Alter Markt 24.

Weihnachtsbitte für die **Heimkehrer Anhalten.**

Siebt dies gehört das schmerzliche Wort, das über mich und meine Angehörigen im Stillen und im Geheimen zu den Eltern und den Kindern zu den Schwere Wort heißt: Weinen!
Siebt dies gehört das seltsame Wort, das über mich und meine Angehörigen im Stillen und im Geheimen zu den Eltern und den Kindern zu den Schwere Wort heißt: Weinen!
Siebt dies gehört das seltsame Wort, das über mich und meine Angehörigen im Stillen und im Geheimen zu den Eltern und den Kindern zu den Schwere Wort heißt: Weinen!

Unsere Anhaltsgemeinde umfasst jetzt fast 1000 Seelen. Es sind schwachfüßige, Blöde, eitle, lächerliche Kränze, die wir erziehen und die Kinder, die wir erziehen, sind arm und verlassen. Keine unserer Hilfen können ihnen helfen werden wie kleine Kinder, sie können sich nicht waschen, können anziehen, werden aus dem Bett gehoben und ins Bett gelegt, etwa 60 millionen gefüttert werden und viele haben zu ihrem geringsten Gehalt noch schwere körperliche Arbeiten und sind ganz hilflos. Aber hat eine Gabe der Liebe für all diese Elenden, denen ein bisschen Gütlichkeit in unsern Anhalten eine Seilbahn bereit hat. Gaben der Liebe nimmt mit in dem Dank entgegen **Walter Steinwachs, Heintzschstr. 1/2, Kreis Eudenberg.**

Wollen Sie **Möbel auf Kredit** kaufen, so wenden Sie sich nur an das **Waren- und Möbel-Kredithaus** **Eichmann & Co.**
Gr. Ulrichstr. 51, Eingang Schulstraße.
In größter Auswahl empfehlen
Komplette **Wohnzimmer** **Hervorzimmer**
Schlafzimmer **Salons**
Speisezimmer **Farbige Küchen**
Einselne Möbel.
Die Zahlungsweise wird ganz nach Wunsch des Käufers eingerichtet.

Weingläser reich geschliffen und graviert kompl. Garnituren
Römer zum Sammeln reich geschliffen in weiss und farbig
zieren jeden **Weihnachts-Fisch.**
Grösste Auswahl und Ausstellung in besonderem Verkaufsaum.
Louis Böker, Leipzigerstr. 7.

Freytag

Halle a. d. Saale

Weihnachts-Bedarf

Kleiderstoffe - Blumenstoffe - Ballstoffe - Seidenstoffe - Kostüme - Pelz- u. Abendmäntel - Fertige Kleider f. Straße u. Gesellschaft - Blumen - Morgenröcke - Unterröcke - Boas u. Muffe - Backfisch- u. Kinder-Garderobe - Deutsche und orientalische Teppiche - Gardinen - Edle Bärenfelle - Fellvorlagen - Reise-, Tisch- u. Schlafdecken - Kissen Theaterhauben - Schürzen - Gürtel - Jabots Leinenwaren und Wäsche.

In allen Artikeln reichhaltigste Auswahl bei billigster und solidester Bedienung.

Mass-Anfertigung ersklassig. Proben-Versand nach auswärtig.

Bruno Freytag

Fernruf 379

Halle an der Saale

Fernruf 993

Geegründet 1865.

An den nächsten 3 Sonntagen von 12 bis 7 Uhr geöffnet!!

Harmonium-Hausmusikabend

im Festsale des „Stadt-Schützenhauses“

Montag, den 8. Dezember, abends 8 Uhr

veranstaltet von der Flügel- und Piano-Fabrik von C. Richard Rittler.

Mitwirkende: Frau Hofopernsängerin Irmgard Riedel-Kühn, Herr Orgel- und Harmonium-Virtuos Fr. Ohrmann. Am Klavier: Herr Kapellmeister Wolfgang Riedel.

Eintrittskarten in beschränkter Zahl sind noch zu haben im Piano-Magazin, Leipzigerstrasse 73.

Stadttheater.

Zur Feier von Goethens Geburtstag (16. Dezember) gelangt „Fidelio“ zur Darstellung. Besonderen Reiz gewinnen schon mit früheren Vorstellungen auch diesmal dem Werke ihre Mitwirkung leisten wollen, werden erludt, am Mittwoch, den 10. Dezember, abends 8 Uhr, zur ersten Probe im Stadttheater erscheinen und ihre Adressen beim Portier, Eingang Kapellenallee, niederlegen zu wollen. Die Direktoren des Stadttheaters W. Richards.

Stadt-Theater in Halle.

Dir.: Geh. Hofrat W. Richards Fernruf 1181.

Sonntag, den 7. Dez. 1913: Vormittags 11 1/2 Uhr:

Literarische Matinée bei Schauspielpreisen.

Einmaliges Gastspiel der internationalen Tournee

Maria Rehoff mit eigenem Ensemble.

Die tote Stadt (La città morta).

Freigabe in 5 Aufzügen von Gabriele d'Annunzio. Deutsch von Guido von Unruh. Leiter der Aufführung: Fritz Wolter.

Freitag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr: Die Fledermaus von Friedrich Schönlank. Deutsch von Guido von Unruh. Leiter der Aufführung: Fritz Wolter.

Personen:

Allesandro: Fritz Wolter; Leonardo: Hans Eloff; Anna: Maria Rehoff; Bianca Maria: Marie Borchardt; Die Amme: Senta Weedel; In der bürgerlichen Ebene von Argos, in der Höhe der Trümmer des abbrechenden Mythena. Besetzungsänderungen vorbehalten. Vorsugsarten der literarischen Gesellschaft haben Gültigkeit. Nach dem 3. Akt längere Pause. Einlaß 11 Uhr. Anf. 11 1/2, Ende vor 2 Uhr. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Fremdenvorstellung zu ermäßigtem Preisen. Novität! Zum letzten Male: Hoheit tanzt Walzer. Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald. Musik von Leo Ascher. Erstelstellung: Karl Stahlerberg.

Musikal. Leit.: Dr. Egon Wiant. Inspizient: Karl Jordan.

Personen: Dominik Gaubendorf: Bischof der Cam. Hammes; Elfi, dessen Tochter: Wanda Hoffmann; Wunderer: Georg Zwiß; Herr Geschwandner, Müller: Lehrer: Otto Peters; Sali, Haushälterin: E. Mann; Knackerl, Beamter: Ost. Mener; Fräulein Marie: Alice v. Boer; Frau von Kallisch, Hofdame: Marie Brandow; Strampfl, Gastwirt zur „Elfenbein“: Fr. Gruffelli; Pöhl, Kellner: Paul Jung; Karl, Bicollo: Oskar Mener; Stanglmaner: Erich Matthieschen; Hofrath: Hans Eger; Martha: Hedwig Kolbe; Thea: Emma Reiche; Ein Verlobter: Karl Jordan; Herr Bendel, Jeremias: Gert Meißner; Bruns Viktor Bogumil: Fritz Contabo; Prinzessin Crescentia: Julie; Pöhl, Kellner: Fr. Gruffelli; Kapellmeister: Hermann; Ein Schweizer: Hermann; Götze, junge Leute: Dorfente; Diener usw. Der erste Akt spielt bei Dominik Gaubendorf, der zweite Akt im Gasthaus zur Liebernen Bergstr., der dritte Akt auf einem Lusthause in der Nähe Wiens.

Am 2. Akt: „Die Schönbrunner“ von Zanner, arrangiert von der Ballettschule des Carl Stahlerberg-Wien, ausgearbeitet von dem ersten Corps de ballet. Besetzungsänderung vorbehalten. Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pause. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2, Ende 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr: 91. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.

„Die Puppenfee“.

Fantastisches Ballett-Divertissement in einem Akt von S. Bögreiter u. F. Gaul. Musik von Joseph Bayer. Spielleitung: Karl Stahlerberg. Arrangement der Tänze u. Gruppierungen von d. Ballettleiterin Adele Stahlerberg-Wien. Musik. Leitung: Arno Böhm. Inspizient: Karl Jordan.

Personen: Sir James Plummerfibre: Karl Schumann; Lady Plummerfibre: Gertrud; Herrmann: Otto Krabl; Bob, Fanni, Bettina, * * * Deren Kinder: Der Spielwarenhandler: Karl Stahlerberg; 1. Kommiss: Fritz Otto; 2. Kommiss: Johannes Wittlich; Zuschauer: Arnulf; Die Puppenfee: Martha Dregel; Ein Bauer: Paul Jung; Dellen Reith: Else Jansausgott; Herrmann: Hermann; Eine Dienstmagd: Paula Jarisch; Ein Kommissar: Karl Jordan; Ein Dienstmann: Hermann; Ein Herr: Ludwig; Besetzungsänderung vorbehalten. * * *

Personen: Sopha: Luibert; Ethelred: Emma Reiche; Babo: Wanda Hoffmann; Svanterin: Ulli Lehmann; Peterin: Elise Seidel; Robert: Oskar Mener; Ein egypt. Ritter: Karl Eger; Herrmann: Erich; Goldschnecke: Hans Eger; Chinesin: Rudolf Willehabe; Amor: Ida Croeger; Siora: Waldemar Kretschmer; Besetzungsänderung vorbehalten. * * *

Personen: Sopha: Luibert; Ethelred: Emma Reiche; Babo: Wanda Hoffmann; Svanterin: Ulli Lehmann; Peterin: Elise Seidel; Robert: Oskar Mener; Ein egypt. Ritter: Karl Eger; Herrmann: Erich; Goldschnecke: Hans Eger; Chinesin: Rudolf Willehabe; Amor: Ida Croeger; Siora: Waldemar Kretschmer; Besetzungsänderung vorbehalten. * * *

Personen: Sopha: Luibert; Ethelred: Emma Reiche; Babo: Wanda Hoffmann; Svanterin: Ulli Lehmann; Peterin: Elise Seidel; Robert: Oskar Mener; Ein egypt. Ritter: Karl Eger; Herrmann: Erich; Goldschnecke: Hans Eger; Chinesin: Rudolf Willehabe; Amor: Ida Croeger; Siora: Waldemar Kretschmer; Besetzungsänderung vorbehalten. * * *

La Traviata. (Violenta).

Oper in 4 Akten. Text nach dem Dumaschen Schauspiel „Die Dame mit den Kamelien“ von A. M. Dumas. Musik von G. Verdi. Spielleitung: Dirigent: Leo Haren. Musikal. Leitung: Wilhelm Konia. Inspizient: Karl Jordan.

Personen: Violetta Valerio: Alice v. Boer; Flora Berneli: Hedwig Kolbe; Annina, Dienerin bei Violetta: Wanda Hoffmann; Alfredo Germont: Alfred Grubard; Georg Germont, jüngerer Bruder: Otto Rudolph; Gouzon, Viconte von Valterio: Fritz Gruffelli; Baron Douphal: Cam. Hammes; Marcia, v. Chigay: Theo Hagen; Doktor Grenvil: Karl Krutshofer; Jochim, Diener von Violetta: Letta; Karl Jordan; Ein Diener: Alois Kubo; Frier: Ein Commis: O. Grubard; Freunde von Violetta u. Arno: Max Böhm; Besetzungsänderung vorbehalten. * * *

Montag, den 8. Dezember: 92. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.

Der lachende Ehemann.

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald. Musik von Edmund Emswiler. Spielleitung: Karl Stahlerberg. Musikal. Leitung: Dr. Egon Wiant. Inspizient: Karl Jordan.

Personen: Oskar Brucker: Otto Peters; Heloise, i. Gattin: Alice v. Boer; Freunde: Emma Hammes; Graf Sedal: Alfred Grubard; Lub: Nachtigall, Pyriker: Fritz Gruffelli; Herr v. Balowis: A. Krutshofer; Stella, dessen Tochter: Wanda Hoffmann; Hans Hint, moderner Spieler: Camille Hammes; Deller, i. Frau: Arthur; Andreas: Riebelhuber; G. Thies: Robert Wiedner; E. Matthieschen; Leutnant Jurewic: Karl Schumann; Dr. Rojontot, Rechtsanwalt: Karl Stahlerberg; Weibehöf: Max Böhm; Waldrian: Karl Jordan; Diener: Oskar Mener; Ludwiga: Frier; Der erste Akt spielt in der Cottagevilla in der Hofdenz; der zweite Akt auf dem Jagdschloß Wiens; der dritte Akt in der Kammer des Dr. Rojontot. Besetzungsänderung vorbehalten. Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pause. Kassenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2, Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Die Puppenfee.

Fantastisches Ballett-Divertissement in einem Akt von S. Bögreiter u. F. Gaul. Musik von Joseph Bayer. Spielleitung: Karl Stahlerberg. Arrangement der Tänze u. Gruppierungen von d. Ballettleiterin Adele Stahlerberg-Wien. Musik. Leitung: Arno Böhm. Inspizient: Karl Jordan.

Personen: Sir James Plummerfibre: Karl Schumann; Lady Plummerfibre: Gertrud; Herrmann: Otto Krabl; Bob, Fanni, Bettina, * * * Deren Kinder: Der Spielwarenhandler: Karl Stahlerberg; 1. Kommiss: Fritz Otto; 2. Kommiss: Johannes Wittlich; Zuschauer: Arnulf; Die Puppenfee: Martha Dregel; Ein Bauer: Paul Jung; Dellen Reith: Else Jansausgott; Herrmann: Hermann; Eine Dienstmagd: Paula Jarisch; Ein Kommissar: Karl Jordan; Ein Dienstmann: Hermann; Ein Herr: Ludwig; Besetzungsänderung vorbehalten. * * *

Das Rabattsparch.

Essentlicher Gelegenheitsprotokoll von Max Walter. * * *

Die Puppenfee.

Fantastisches Ballett-Divertissement in einem Akt von S. Bögreiter u. F. Gaul. Musik von Joseph Bayer. Spielleitung: Karl Stahlerberg. Arrangement der Tänze u. Gruppierungen von d. Ballettleiterin Adele Stahlerberg-Wien. Musik. Leitung: Arno Böhm. Inspizient: Karl Jordan.

Aida.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.

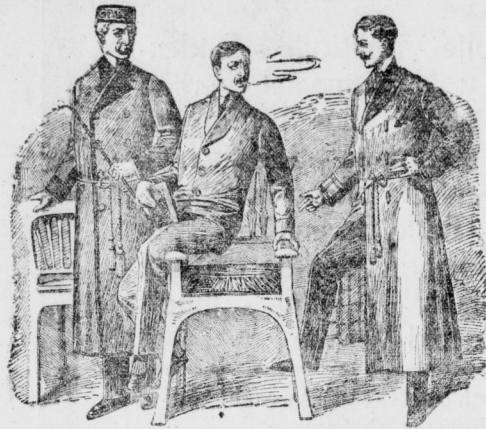
Stadt-Theater Restaurant.

Zur Matinee empfiehlt Bouillon mit Pastetchen, Speckkuchen, Frühstücksuppen. Rudolf Dietrich.

ENDEPOLS & DUNKER

Halle a. S. — Gr. Ulrichstrasse 19 (Ecke Bülbergasse).

Praktische Weihnachtsgeschenke



Schlafrocke
Hervorragende Auswahl.
Mk. 12, 50, 15, 19, 24,
29, 33, 39, 42
(Luxus Schlafrocke).

Fantasie-Westen
Frack-Westen
Smoking-Westen

Hausjoppen
Elegante Neuheiten.
Mk. 9, 12, 50, 15, 19,
23, 29, 33, 39, 42
(Cavalier-Rauch-Joppen).

Knaben-Anzüge
Knaben-Ulster
Baby-Anzüge

Moderne gestreifte Hosen Mk. 4.90, 6.90, 8.50, 9.90,
12, 15, 17, 19, 22.

Hotel Goldener Ring.

Jeden Sonntag abend ab 7 1/2 Uhr
Künstler-Konzert.
Soupers, Reichhaltige Abendkarte, 1/2, 1, 1 1/2 Portionen.
Echt Pilsener und Münchener sowie Freyburger Biere.

Grand Hotel Berges.

Morgen Sonntag abend ab 7 Uhr:
Künstler-Konzert.
NB. Empfehle meine Konferenz-Zimmer sowie Festsäle für Hochzeits- und Vereinsfestlichkeiten.

Park-Hotel am Riebeckplatz

Herrnprok. 1271
Hof. Oscar Stöpsel Wwe.
Vornehm Restaurant, Konferenzräume,
Festsaal für Hochzeiten und Gesellschaften.
Küche u. Keller geblieben.

Back-Artikel.

- | | | |
|---|-----------------------------------|------------------|
| ff. Zucker gemhlt. | 1 Pfund | 19 Pfg. |
| ff. Weizenmehl. | 4 " | 62 " |
| ff. Kaiser-Aussugmehl | 1 Pfund | 45, 48, 55 " |
| ff. Korinth | 1 " | 36, 40, 45 " |
| ff. Sultanisen | 1 Pfund | 50, 55, 60, 70 " |
| ff. süsse Mandeln | 1 Pfund | 165, 175 " |
| ff. bittere Mandeln | 1 Pfund | 175 " |
| Mandel-Ersatz, süss, gehackt | 1 " | 55 " |
| do. do. bitter, Aprikosenkerne gehackt | 1 " | 55 " |
| ff. grossstüekiges Meizenst | 1 Pfund | 65, 70 " |
| Backpulver | (1 Pack. | 8 " |
| | 10 " | 75 " |
| ff. Vanilla-Zucker | 2 " | 15 " |
| ff. Vanilla-Zucker | 1 Pfund | 50 " |
| ff. Rettub-Margarine (bester Ersatz für Butter), | 1 Pfund 50 Pfg., 5 Pfund 375 Pfg. | |
| ff. Margarine | 1 Pfund | 52 u. 62 Pfg. |
| Mohn, blau | 1 Pfund | 38 " |
| Palmbutter | 1 " | 68 " |
| Zitronen | 1 Stück | 6 " |
| Hirschhornsalz | 1 Pfund | 55 " |
| ff. Schmelzbuter, gar. rein | 1 Pfund | 140 " |

Cardamon, Zitronenöl, Maosblüte, Nectarin.
Zum Silvester div. Sorten Punsch-Extrakte.
Louis Eisfeld, Marktplatz 22, im Gold. Ring.

Wenn Sie eine schöne
Photographie oder Vergrösserung
zu Weihnachten
schenken wollen, so gehen Sie schon
jetzt zu Ihrem Photographen.

Die Schicksale des Seeräubers Claus Störtebeker

in einer an spannenden Episoden reichen Ballade befaßt von G. Claus. Diese Ballade ist entstanden aus reiner Begeisterung für die halb legendhaften Begebenheiten, mit denen der Name des berühmtesten Seeräubers für alle Zeiten verbunden ist. Den interessantesten Schilderungen hinzugefügt ist der Abdruck einer von Hinfischland ausgeführten Federzeichnung, darstellend das gezeichnete Bild Störtebeckers und seiner Spießgesellen, von dem eine Nachbildung beim vorjährigen Blumenfeste auf der Saale eines der Glanzstücke der schönen Festslichter bildete.

Unentgeltlich und portofrei erhältlich vom Störtebekerhaus in Ammendorf.

Christstollen

empfiehlt in drei Qualitäten mit Zusatz nur die allerbesten
August Lauffer Nachf., Kf. Märkerstr. 10, neben Musikhaus Uhlig, Tel. 2628.
Versand nach auswärts.

Inhalations-Apparate
für Kalt- und Warminhalation, nur bewährte, ärztlich bewährte, bevorzugte Systeme. Asthma-Apparate, Nasenduschen.
F. Hellywig, Halle a. S., Basiliusstrasse 10, Fernruf 16.50 (Gez. 1931).

Heirat vermöglicher Entschleiers-Cödter.
2 Schwestern, jede 50000 Mk. bar, wüchsigen Landwirts.
1 Dame 60000 Mk. bar, wüchsigen Landwirts.
2 Damen, jede 60000 Mk. bar, wüchsigen Landwirts.
1 Dame 60000 Mk. bar, wüchsigen Ober-Verwalters.
1 Dame 100000 Mk. bar, wüchsigen hoh. Beamten.
1 Dame 150000 Mk. bar, wüchsigen hoh. Beamten.
Ist viele andere vermögende Damen und Herren. Näheres liefert durch Carl Knoll und Frau.
Erfolgreiche Ver-Mittlung Charlottenstraße 16, part.

Zoo.

Concert, den 7. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr.
Konzert
ausgeführt vom Orchester der 75er.
(Musikmeister C. Steiner.)
Eintrittspreis: Erwachsene 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.
Vorzugsplätzen verwenden! Sesselben verkaufen am 31. Dezember. Belegung der Plätze ist bis dahin zweimal ausgeschrieben.
Donnerstag, 11. Dezember, abends 8 Uhr.
Gesellschafts-Konzert, ausgeführt vom Orchester der 75er.
(Kap. Musikmeister C. Steiner.)
Zöflin:
Hr. Blanda Hoffmann,
1. Concertdirigente
am Hallischen Stadtkonzert.
Eintrittspreis 75 Pfg., im Vorverkauf 40 Pfg. (Gemeindefall).
Für 2. u. 3. Platz, Vorzug- u. Reservestellen 50 Pfg. 20 Pfg. obligatorisch.

Restaurant Thalia-Festsäle, Inh. Emil Osborn, Geisstr. 42, Telefon 818. hält seinen anerkannt vorzügl. Mittagstisch von 12-2 Uhr, im Abend, Suppe und 1 Gang 12 Pfg., Suppe, 2 Gänge und Nachtisch 1.10 Mk. bestens empf. Morgen Sonntag:
Arbeits-Suppe.
Karpfen blau mit Butter und Meerrettich — Gänsebraten.
Kompott oder Salat.
Schokoladen-Crème mit Vanillensauce.

Zscheyges Hotel
Westlicher Hof.
Täglich Künstler-Konzert
Kapellmeister Raue.
Jeden Abend 8 u. 11 u.
Zum Schultheiss
Tel. 1075. Metzburgerstr.
Festsaal, Vereinszimmer.
Z. B. a. S.
10. 12. 8 1/2, 1.
3 D.
12. 12. 6 1/2, L. M. Ber. K.
3 D.
14. 12. nachmittags 1 Uhr L. F. T.
3 D.
12. 14. 8 1/2, F. E. V. V.
Fr. z. St.
13. 12. 7 1/2, I. U. Ber.

Brillen und Klemmer
mit feinsten Sphärischgläsern, — genau angepaßt —
Nidel 2 Mk., Gold-Doppel 5 Mk.
Moderne Augengläser
mit erstklassiger Zählweise,
R. 3.50, 5, 6, 10.—
Corquetten
für Damen von 3 Mk. an.
Operngläser
von vorzügl. optisch. Wirkung
Jänner W. 5.50, 7.50, 10 uho.
Februar W. 12, 15 uho.
Feldstecher mit extra harter
Vergrö. W. 15, 18, 20, 30.
Neue Prismen-Feldstecher
zu Original-Preisen.
Barometer, beste Wetteranzeiger,
W. 7, 8, 10 uho.
Fenster- und Zimmerthermometer
W. 1, 2, 2.50 uho.
Optische Anstalt
Carl Schneider
20 Gr. Ulrichstr. 20
Geogr. 1851, Fernruf 2590
Jantauch-erkant.